

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Der Unterrichtsvorschlag in der Übersicht	6
I. Die Hauptpersonen	7
II. Über das Buch und seinen Autor	8
III. Methodische Hinweise zum Einsatz des Buches im Unterricht	9
IV. Die thematischen Segmente des Unterrichtsvorschlags	11
<i>Segment 1: Einstieg</i>	11
a) Titelbilder im Vergleich	11
b) Der Klappentext	15
<i>Segment 2: Die Hauptfiguren.</i>	17
a) Dagmar und Gudrun	17
Arbeitsblatt 1: Probleme	20
Arbeitsblatt 2: Tagebucheintrag	21
Arbeitsblatt 3: Der Brief	22
Arbeitsblatt 4: Steckbriefe	23
b) Olafs Problem	24
Arbeitsblatt 5: Die Ausrede	29
Arbeitsblatt 6: Langfinger & Co.	30
Arbeitsblatt 7: Langfinger & Co. (Fortsetzung)	31
Arbeitsblatt 8: Olaf und Bernd	32
Arbeitsblatt 9: Lüge oder Bluff?	33
Arbeitsblatt 10: Ein Rätsel	34
<i>Segment 3: Ein Spiel und Ermittlungen</i>	35
a) Ein Spiel	35
Arbeitsblatt 11: Ein Spiel und seine Regeln	38
Arbeitsblatt 12: Die Entführung	39
b) Erste Nachforschungen	40
Arbeitsblatt 13: Im Hotel	41
Arbeitsblatt 14: Im Museum	42
Arbeitsblatt 15: Noch ein Rätsel	43
<i>Segment 4: Die Entdeckung</i>	44
a) Verfolgungsfahrt	44
Arbeitsblatt 16: Buchstabengitter	46
Arbeitsblatt 17: Adjektiven auf der Spur	47
Arbeitsblatt 18: Liebes Tagebuch!	48
b) Freundschaft	49
Arbeitsblatt 19: Im Sog der Gefühle	51
Arbeitsblatt 20: Liebe ist	53
<i>Segment 5: Beschützer der Diebe</i>	54
a) Hermes	54

V. Zusatzmaterialien	55
a) Berlin-Quiz	55
b) Berlin-Würfelspiel	61
c) Fremdwörter	65
d) Tagebuch	66
e) Direkte Rede	67
f) Das Verb „sagen“	68
g) Der Bericht	69
h) Ein Klappentext	70
i) Normen und Bewertungen	71
j) Zeilometer	72
k) Titelbilder im Vergleich	73
l) Lösungen	75
m) Hermes	77
n) Jedes fünfte Kind ist psychisch auffällig	78

VORSCHAU

Vorwort

Bedeutung der Symbole

Arbeitsfrage



Schreibauftrag



Mal- und Zeichenauftrag



Bastelauftrag



Darstellendes Spiel



Unterrichtsgespräch



Einzelarbeit



Partnerarbeit



Gruppenarbeit



Projektarbeit



Der vorliegende Band gehört zu der Reihe LITERATURSTUNDEN, deren Ziel es ist, die Unterrichtsvorbereitungen von Lehrern¹ zu erleichtern und Schülern einen freudvollen Umgang mit Literatur zu ermöglichen.

Im Mittelpunkt der an den Bedürfnissen des Schulalltags orientierten und dort bereits erprobten Unterrichtsvorschläge stehen Segmente, also Abschnitte, die die thematischen Schwerpunkte der jeweiligen Lektüre aufgreifen und inhaltlich in methodisch vielfältiger Art und Weise aufbereiten. Dieser besonders praxisorientierte Ansatz ermöglicht es den Unterrichtenden, den Literaturunterricht der jeweiligen spezifischen Unterrichtssituation anzupassen.

Jeder Band aus dieser Reihe ist einheitlich gegliedert und enthält nach einer Übersicht über den Unterrichtsvorschlag:

- Informationen über die Hauptpersonen in der Lektüre
- eine Zusammenfassung des Inhalts und Hinweise über den Autor
- methodische Hinweise zum Einsatz des Buches im Unterricht
- eine detaillierte Darstellung der verschiedenen Segmente
- Zusatzmaterial

Neben kopierfähigen Arbeitsblättern und Vorschlägen für Klassen- und Kursarbeiten findet der Benutzer auch zahlreiche Arbeitsaufträge, Tafelbilder und Projektvorschläge.

Der vorliegende Unterrichtsvorschlag bezieht sich auf folgende Textausgabe:

Andreas Steinhöfel: Beschützer der Diebe. Carlsen Verlag 2007.

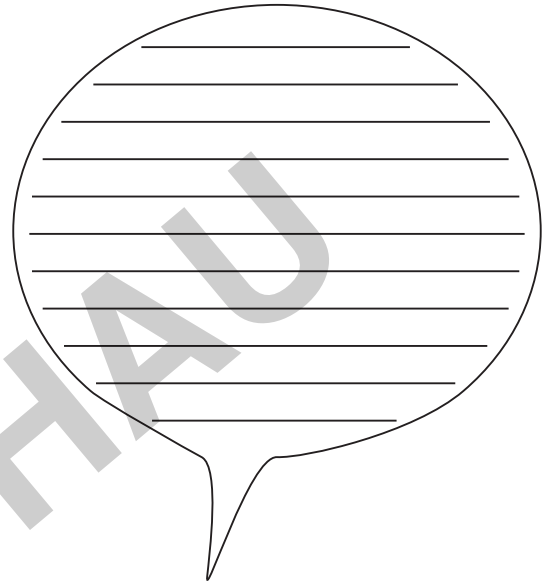
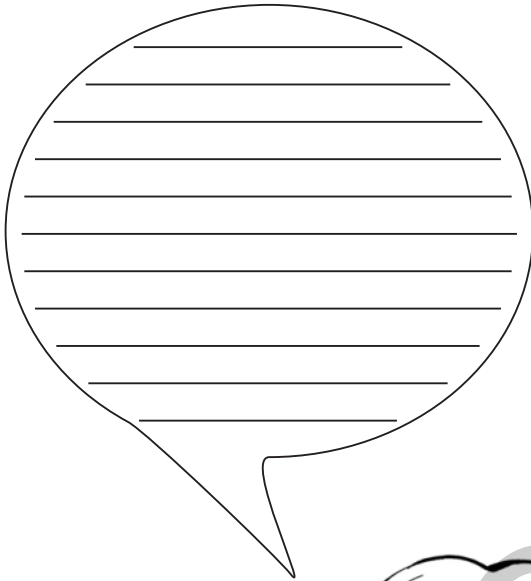
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Lehrer immer auch Lehrerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Schüler und Schülerinnen.

Probleme

Seite 8 ff. und 18 ff.

Gudrun und Dagmar sind am Anfang der Geschichte beide auf ihre Art nicht sehr glücklich. Lies dir die oben genannten Textstellen noch einmal durch und finde heraus, worin die Unzufriedenheit und Traurigkeit der beiden begründet liegt. Schreibe anschließend in die Denkblasen, was den Mädchen in Bezug auf ihre Situation wohl durch den Kopf gehen mag. Am Ende solltest du den Köpfen ein dem Inhalt der Denkblasen entsprechendes Gesicht geben und die Figuren anmalen.



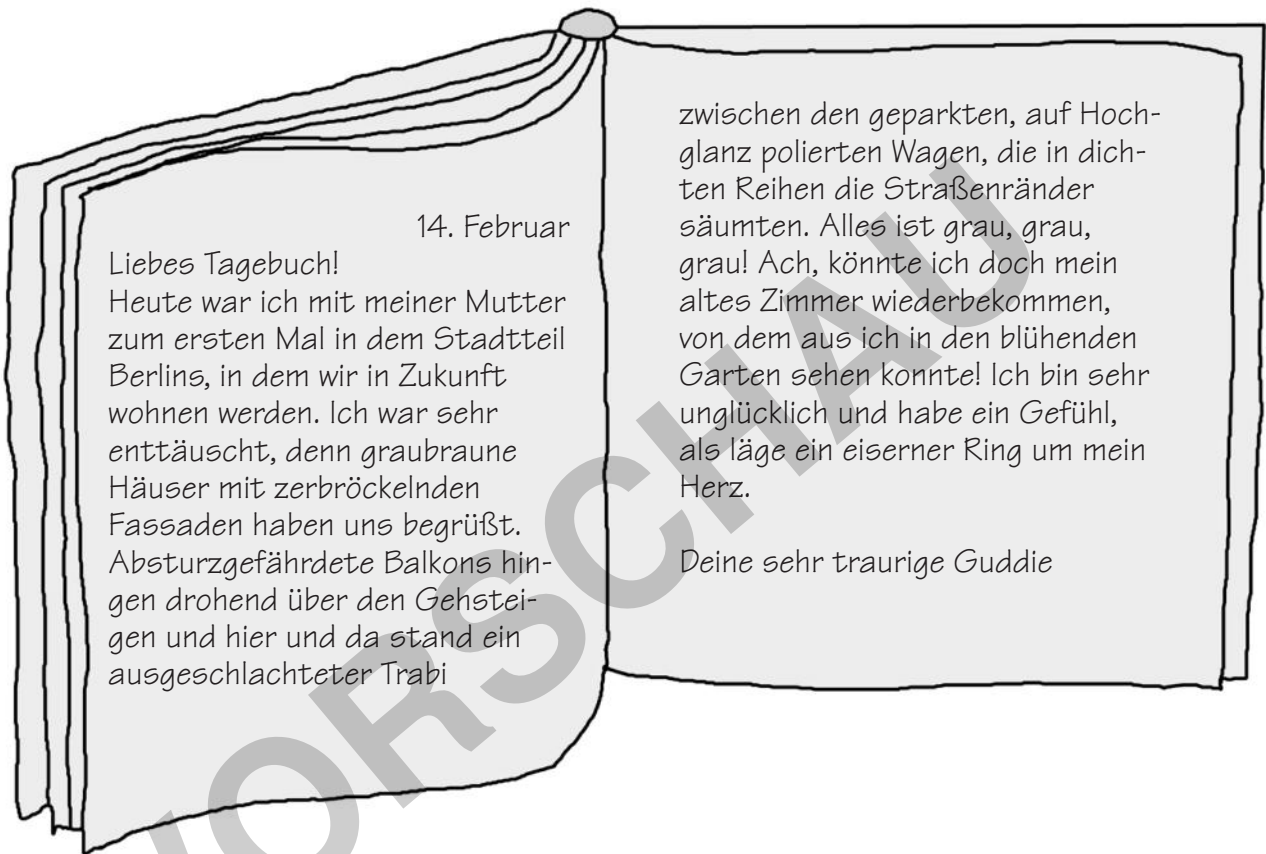
© a Bartels, Besötzer der Diebe, Unterrichtsorschläge und Kopiervorlagen für die Sekundarstufe I
uer Verlag

Tagebucheintrag

Seite 18 ff.

Manchmal gibt es im Leben Situationen, in denen man sehr unglücklich ist und das Gefühl hat, es geht so nicht mehr weiter.

Im Februar macht Gudrun folgenden Eintrag in ihr Tagebuch:



14. Februar
Liebes Tagebuch!
Heute war ich mit meiner Mutter zum ersten Mal in dem Stadtteil Berlins, in dem wir in Zukunft wohnen werden. Ich war sehr enttäuscht, denn graubraune Häuser mit zerbröckelnden Fassaden haben uns begrüßt. Absturzgefährdete Balkons hingen drohend über den Gehsteigen und hier und da stand ein ausgeschlachteter Trabi

zwischen den geparkten, auf Hochglanz polierten Wagen, die in dichten Reihen die Straßenränder säumten. Alles ist grau, grau, grau! Ach, könnte ich doch mein altes Zimmer wiederbekommen, von dem aus ich in den blühenden Garten sehen konnte! Ich bin sehr unglücklich und habe ein Gefühl, als läge ein eiserner Ring um mein Herz.

Deine sehr traurige Guddie

1. Für Gudrun ist die Scheidung ihrer Eltern ein einschneidendes, sehr trauriges Erlebnis. Versuche mithilfe von Textstellen zu erklären, warum Guddie unter der Trennung der Eltern so leidet.
2. Du hast die Möglichkeit, Gudruns Eltern mitzuteilen, was du an ihrem die Scheidung betreffenden Verhalten nicht in Ordnung findest. Formuliere einen ausführlichen Brief an Herrn und/oder Frau Berger, in dem du auch Handlungsmöglichkeiten aufzeigst, die deiner Meinung nach in der belastenden Situation besser gewesen wären!
3. Es gibt verschiedene Anlässe und Gründe, die einen Menschen unglücklich machen können. Vielleicht hast du schon einmal etwas Ähnliches wie Gudrun erlebt (Scheidung der Eltern, Wohnungswechsel, Schulwechsel etc.). Schreibe deinen ganz persönlichen Tagebucheintrag über ein Erlebnis oder Ereignis, das dich sehr traurig gestimmt hat!
4. Schreibe auf, was du machst, wenn du Kummer oder Sorgen hast, damit es dir besser geht!

Der Brief

Segment 2
Arbeitsblatt 3

Seite 18, 19, 168f.

Gudrun hat in Berlin keine Freunde, mit denen sie ihren Kummer besprechen könnte, und ihre Mutter möchte sie nicht mit zusätzlichen Sorgen belasten. Deshalb schreibt sie in ihrer Not an den Kummerkasten einer Jugendzeitschrift. Deine Aufgabe ist es, Gudruns Brief zu beantworten.

17. Juli

Liebe Redaktionsmitglieder!
Ich bin zur Zeit sehr traurig und habe niemanden, mit dem ich über meinen Kummer sprechen kann. Deshalb schreibe ich euch diesen Brief. Meine Eltern haben sich vor kurzem scheiden lassen. Das war für mich ein richtiger Schock! Besonders traurig bin ich jedoch darüber, dass ich meinen Vater vor fast einem Jahr zuletzt gesehen habe. Während ich mich sehr auf das Treffen gefreut hatte, behandelte er mich mit offenem Desinteresse, fast so, als sei ich ihm gleichgültig. Ich habe ihm das meine Briefe nicht. Schließlich habe ich ihn angerufen, weil ich solche Sehnsucht hatte. Er hat mir am Telefon dann sehr kurz erklärt, dass er ein neues Leben beginnen wolle, in dem für mich kein Platz mehr ist. Ich bin darüber furchtbar traurig und enttäuscht. Schließlich bin ich doch noch seine Tochter! Was soll ich jetzt nur tun? Mein ganzes Leben ist umgekrempelt worden, ohne dass mich jemand danach gefragt hat! Ich würde alles dafür tun, dass mein Vater mich liebt!

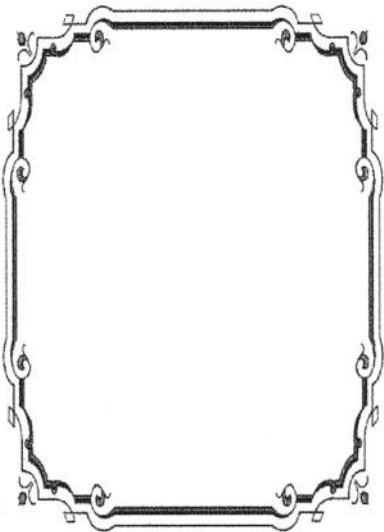
Eure verzweifelte Gudrun

Steckbriefe

Seite 6-63

Lies dir die oben angegebenen Seiten noch einmal gründlich durch und erstelle dann nach der Vorlage möglichst genaue Steckbriefe über Gudrun und Dagmar! Ergänze deine Aufzeichnungen laufend und gib die Seiten an, auf denen du die Informationen gefunden hast! Zeichne in den Bilderrahmen ein möglichst realitätsgetreues Bild der von dir im Steckbrief beschriebenen Person!

Steckbrief



Name: _____

Zur Person: _____

Die Ausrede

Seite 14/15 + 22

„So, mein junger Freund! Ich glaube, wir müssen uns mal ernsthaft unterhalten.“ (...) Der Detektiv war so unauffällig vorgegangen, wie es seinem Äußeren entsprach. Keiner der Menschen um sie herum hatte bemerkt, dass er Olaf festgenommen hatte, keiner beachtete, wie er ihn zügig, die Hand noch immer fest auf seiner Schulter, vor sich her durch den Verkaufsraum schob (Seite 15). In der Geschichte reißt Olaf sich wenig später aus Angst vor der Polizei los und entkommt dem Kaufhausdetektiv. Stell dir vor, ihm wäre diese Flucht nicht gelungen und er müsste dem Detektiv Rede und Antwort stehen. Wie könnte er seinen Diebstahl erklären?

So, mein jungen Freund!
Ich glaube, wir müssen uns
mal ernsthaft unterhalten.
Du machst das nicht zum
ersten Mal, oder?



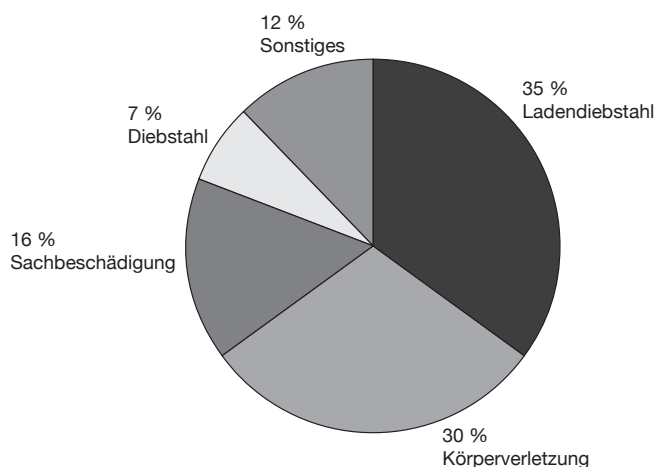
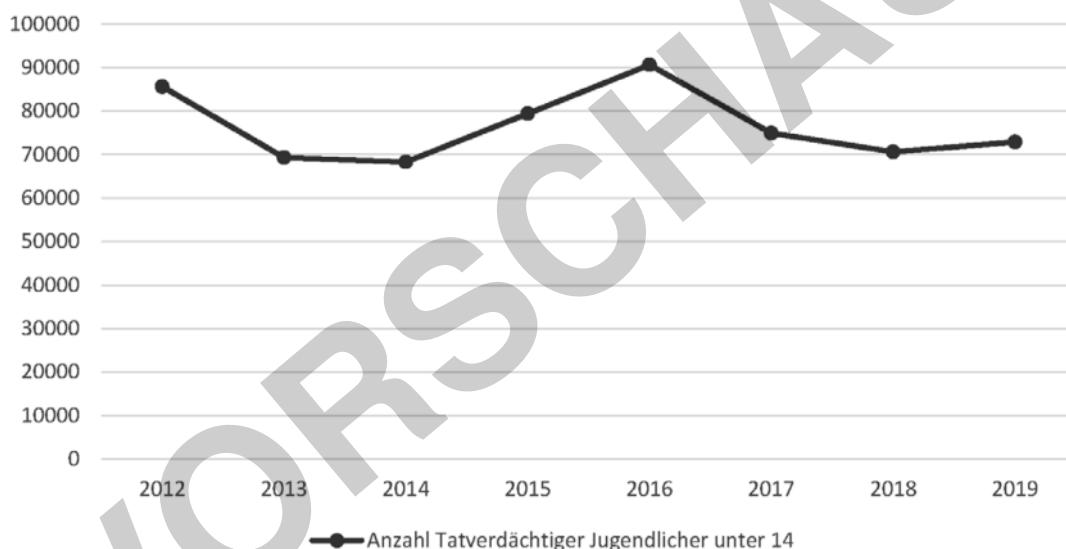
Seite 13 + 22

Olaf hat vor einem Jahr mit dem Stehlen begonnen, doch das Gefühl, das er dabei empfindet, ist noch immer dasselbe: Es beginnt mit einem leichten Kribbeln im ganzen Körper, das sich fast bis zur Übelkeit steigert. Dann kommt die Stimme, ihm wird schwindelig und ... sein Kopf setzt aus. (...) Das meiste, was er stiehlt, verschenkt er an die Obdachlosen und Penner oder er wirft es in den nächsten Mülleimer. Nie behält er etwas für sich (vgl. Seite 22).

1. Sieh dir die beiden Diagramme zu „Tatverdächtige, Langfinger und Co. unter 14 Jahren (BRD)“ genau an! Beschreibe anschließend den Inhalt der beiden Diagramme.
2. Nenne konkrete Beispiele für die in dem Kreisdiagramm aufgeführten Delikte! Du kannst hierfür auch Zeitungsberichte sammeln.
3. Suche nach Ursachen für die Änderung der Tatverdächtigenzahlen bei den unter 14-Jährigen.

Tatverdächtig

Langfinger & Co. unter 14 Jahren (BRD)



Zahlen nach: https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/PKS2019/PKSJahrbuch/pksJahrbuch_node.html

Olaf und Bernd

Seite 177–183

Olaf weiß, dass er jemanden braucht, der ihn versteht. „Und wenn es jemanden gab, der ihn verstehen konnte, dann war es Bernd Wörlitzer“ (S. 181). Also macht er sich auf den Weg zu dem Fotografen. Dort angekommen, drückt er auf den Klingelknopf unter dem Messingschild mit Wörlitzers Namen. In diesem Moment fragt ihn die Stimme in seinem Kopf, warum er das tue. „Ich will...“, flüsterte er. Und stockte. (...) Ihm fiel keine Antwort ein“ (S. 178).

1. Finde für Olaf eine überzeugende Antwort und schreibe sie in die Sprechblase.



2. Olaf erzählt Bernd Wörlitzer von den zahlreichen Diebstählen. Doch er beendet sein Geständnis nicht. Von dem Kaufhausdetektiv, demgegenüber er Bernd Wörlitzer als seinen Vater ausgegeben hat, erwähnt er nichts.

„Das war noch nicht alles“, sagte er zögernd. Bernd drehte sich um und sah ihn an, als habe er erwartet, dass noch etwas kam. „Es gibt einen Mann, einen Kaufhausdetektiv...“ (S. 183).

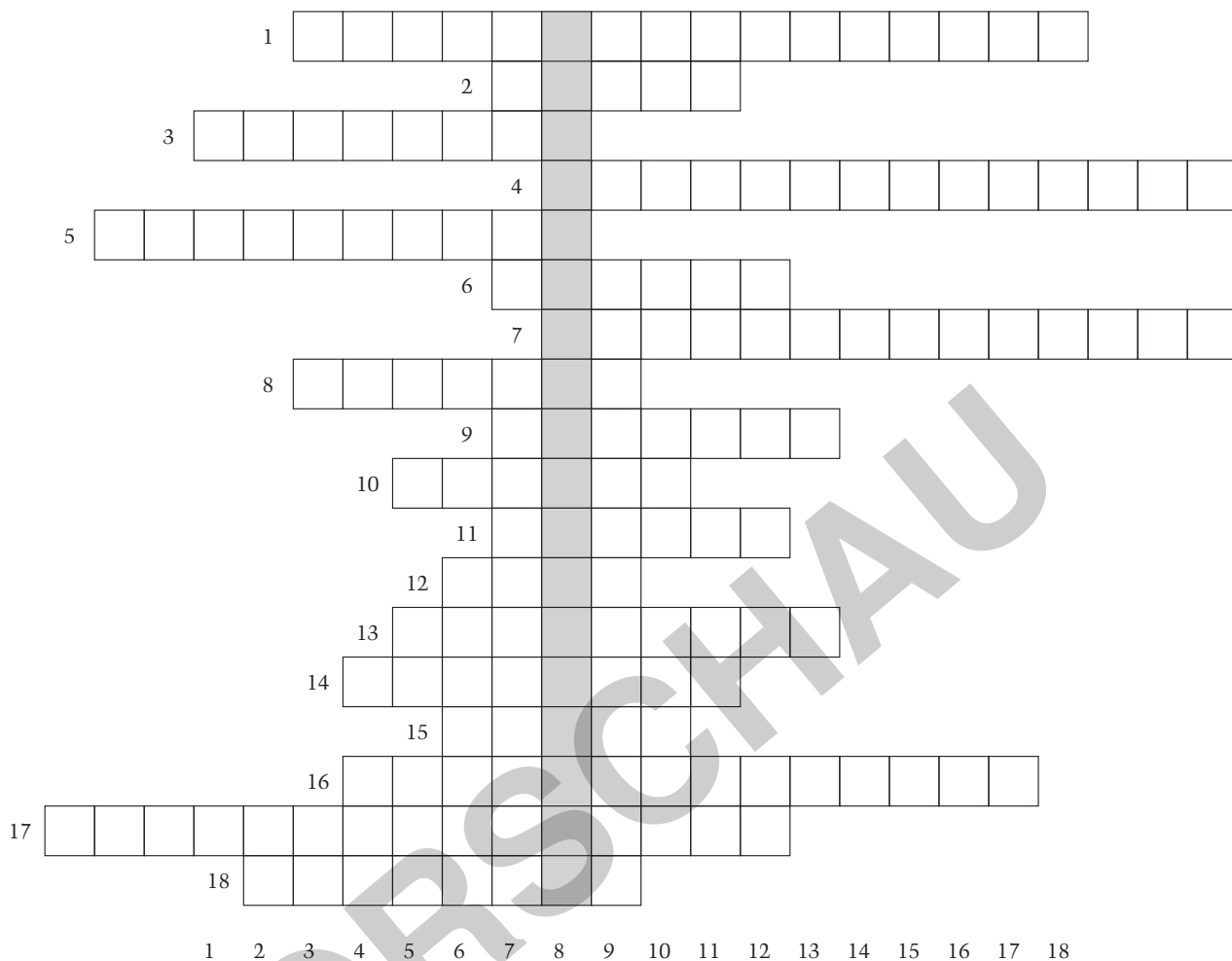
Beende Olafs Geständnis!

3. In der Lektüre kommt es nicht so weit, dass der Kaufhausdetektiv bei Bernd Wörlitzer vorstellig wird. Du sollst dich jedoch in diese Situation hineinversetzen und einen Dialog entwickeln, wie er zwischen den beiden hätte stattfinden können. Für den Verlauf dieses Gesprächs wird unter anderem entscheidend sein, ob Bernd die ihm von Olaf zugesprochene Vaterrolle übernimmt oder nicht.
4. Abschließend kannst du sowohl Olafs Geständnis bei Bernd Wörlitzer als auch den Dialog zwischen dem Kaufhausdetektiv und Bernd in der Klasse in Rollenspielen umsetzen.

Ein Rätsel

Segment 2
Arbeits-
blatt 10

Seite 8–63



Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 (ä = ae, ü = ue)

1. Dort wollen sich Dagmar, Gudrun und Olaf nach der Verfolgung wieder treffen (Seite ____).
2. So heißt Dagmars Ratte (Seite ____).
3. In diesem Kaufhaus hat Olaf gestohlen (Seite ____).
4. Dort sitzen Olaf und Gudrun und löffeln ein Eis (Seite ____).
5. Das ist Dagmars Lieblingsspeise (Seite ____).
6. In diese Richtung fährt die S-Bahn, die Gudrun bei ihrer Verfolgung benutzt (Seite ____).
7. In diesem Stadtteil Berlins wohnt Guddie mit ihrer Mutter (Seite ____).
8. Davor hat Olaf große Angst (Seite ____).
9. Das ist Dagmars Nachname (Seite ____).
10. So bezeichnet man den Verwandtschaftsgrad von Gudrun und Dagmar (Seite ____).
11. In diesem Bundesland lebte Gudrun vor ihrem Umzug nach Berlin (Seite ____).
12. Dort arbeitet Gudruns Mutter (Seite ____).
13. In diesem Berliner Hotel wohnt der Besuch von Dagmars Vater (Seite ____).
14. Das ist der Nachname der Frau, mit der sich Dagmar in der Bahn unterhält (Seite ____).
15. So heißt Dagmars Bruder (Seite ____).
16. Die hat Olaf seinem Vater zu Weihnachten geschenkt (Seite ____).
17. So heißt Berlins größte Einkaufsstraße und einstige Promeniermeile (Seite ____).
18. In dieses Land wollten Dagmar und ihre Eltern ursprünglich reisen (Seite ____).

a Bartels: Beschützer der Diebe, Unterrichtsvorschläge und Kopiervorlagen für die Sekundarstufe I
uer Verlag

Buchstabengitter

Seite 83–135

Die Lösungen zu den folgenden Umschreibungen findest du waagrecht, senkrecht und diagonal, vorwärts wie rückwärts gelesen in dem Buchstabengitter. Finde sie heraus, kreise sie ein und schreibe sie auf. Gib ebenfalls Seiten und Zeilen an, wo die Antworten im Buch zu finden sind (ä = ae, ö = oe, ü = ue).

- | | |
|---|--------------|
| 1. Mit ihm hat Griffith eine Verabredung. _____ | Seite, Zeile |
| 2. Von ihm wird Gudrun verfolgt. _____ | ____/____ |
| 3. Vorname von Bernd Wörlitzers Freund. _____ | ____/____ |
| 4. Danach riecht Gudruns Haar. _____ | ____/____ |
| 5. Dort findet der Stapellauf eines neuen Schiffes statt. _____ | ____/____ |
| 6. Farbe des Anzugs, den Mervyn Griffith trägt. _____ | ____/____ |
| 7. Das drückt der Fotograf Olaf in die Hand. _____ | ____/____ |
| 8. Das stellt Oleta Ferris vor dem Glastisch ab. _____ | ____/____ |
| 9. Ihn hält Dagmar für den schönsten Platz Berlins. _____ | ____/____ |
| 10. Aus diesem Land kommen die beiden, die Suite 5018 bewohnen. _____ | ____/____ |
| 11. Das ist Mervyn Griffith von Beruf. _____ | ____/____ |
| 12. Mit ihrer Hilfe findet die Verfolgungsfahrt statt. _____ | ____/____ |
| 13. Name eines berühmten Detektivs. _____ | ____/____ |
| 14. So bezeichnet man die Schuhe, die Oleta Ferris trägt. _____ | ____/____ |
| 15. Daran wird Gudruns Mutter operiert. _____ | ____/____ |

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
2	E	K	N	E	G	E	N	D	A	R	M	E	N	M	A	R	K	T	U	S	T	K	H	B
3	H	R	E	I	T	O	A	I	S	E	M	L	O	H	K	C	O	L	R	E	H	S	A	U
4	U	G	T	G	T	R	E	P	T	O	W	E	R	P	A	R	K	A	S	I	D	A	T	S
5	H	L	E	D	O	S	A	M	B	E	S	C	H	U	E	T	Z	E	R	F	I	R	P	A
6	C	A	U	B	N	F	S	K	S	E	N	T	F	U	E	H	R	U	N	G	E	E	G	B
7	S	T	T	R	A	F	O	L	N	M	U	S	E	U	M	S	I	N	S	E	B	I	O	L
8	L	Z	S	I	T	U	P	O	L	E	N	I	O	O	P	M	A	H	S	L	E	F	P	A
9	E	K	F	L	O	H	E	L	M	U	T	R	O	E	H	R	I	C	H	E	R	E	L	S
10	K	O	U	M	K	L	A	V	I	E	R	I	E	S	E	N	T	O	R	D	E	N	A	S
11	C	P	A	M	E	R	I	K	A	T	Z	E	S	I	L	B	E	R	K	E	S	L	T	G
12	E	F	K	G	I	E	T	M	R	A	D	D	N	I	L	B	L	A	O	R	T	E	Z	R
13	O	A	N	K	U	N	F	T	S	Z	E	I	T	U	V	O	G	E	L	E	F	I	T	U
14	T	H	I	N	G	E	W	A	R	L	A	T	Z	K	E	R	E	T	K	A	S	S	E	E
15	S	R	E	F	P	E	O	H	C	S	E	D	O	M	U	T	I	G	N	I	E	T	E	N

© Bartels: Beschützer der Diebe, Unterrichtsvorschläge und Kopiervorlagen für die Sekundarstufe I
uer Verlag

Adjektiven auf der Spur

Segment 4
Arbeits-
blatt 17

Seite 116–118

Unterstreiche die Adjektive im Text.

Der zerbeulte gelbe Volvo hatte die Siegestsäule hinter sich gelassen und raste in halsbrecherischem Tempo auf das Brandenburger Tor zu, dessen Umrisse sich undeutlich hinter einem grauen Regenschleier abzeichneten. Inge Warlatzke fuhr wie der Henker.

„Warum machst du die Scheibenwischer nicht an?“, fragte Dags. Sie griff nervös in die Innentasche ihrer Jacke, mehr um sich als um Romeo zu beruhigen. Dann fiel ihr ein, dass sie ihn, wenn auch nur widerwillig, zu Hause gelassen hatte. Inge konnte Romeo nicht ausstehen.

„Sie sind an. Manchmal wollen sie einfach nicht.“ Inge hielt die blauen Augen starr auf die dreispurige, von windgeschüttelten Bäumen gesäumte Straße gerichtet und strich eine graue Haarsträhne aus ihrem zerfurchten Gesicht. „Ich krieg Mildret garantiert nicht durch den nächsten TÜV.“

Der altersschwache Volvo ächzte aus allen Löchern, aber es war Dags herzlich egal, ob er den nächsten TÜV überlebte oder nicht. Die viel dringendere Frage war, ob sie selbst diese Höllenfahrt überleben würde. Sie drückte sich etwas tiefer in den Sitz. [...]

Sie hatten Griffith verloren. Im dichten Kreisverkehr des Ernst-Reuter-Platzes war sein Wagen unvermittelt auf die Straße des 17. Juni abgebogen. Inge hatte den Anschluss verpasst und noch einmal um den Kreisel herumfahren müssen. Bis dahin war der Mercedes längst außer Sichtweite gewesen. [...]

„Da sind sie!“, rief Olaf plötzlich. Er zeigte nach vorn auf die Rücklichter des Mercedes, der soeben vor dem Brandenburger Tor nach rechts abbog.

„Festhalten“, murmelte Inge. Sie scherte aus und überholte einen Golf, der die mittlere Fahrbahn blockierte. Eine meterhohe Wasserfontäne spritzte auf, als Mildret durch eine weitere Bodensenke rumpelte. Dann schlitterte der Volvo um die Kurve wie der talwärts rasende Wagen einer Achterbahn.

Andreas Steinhöfel: Beschützer der Diebe © Carlsen Verlag GmbH, Hamburg 2007

Berlin-Quiz

Themenschwerpunkt: Funkturm

Die Berliner nennen den Funkturm

1. *Langer Lulatsch.*
2. *Aussichtogerippe.*
3. *Telespargel.*

Themenschwerpunkt: Zoologischer Garten

Zu den Attraktionen des Zoologischen Gartens gehören die im ... beheimateten großen Pandabären.

1. *nördlichen Indien*
2. *westlichen China*
3. *nördlichen China*

Themenschwerpunkt: Prinz-Albrecht-Gelände

Auf dem ehemaligen Prinz-Albrecht-Gelände befand sich während der nationalsozialistischen Diktatur

1. *die Behörde der SS und der Geheimen Staatspolizei.*
2. *das Luftfahrtministerium.*
3. *der Führerbunker.*

Themenschwerpunkt: Museum Dahlem

Das berühmte Gemälde der „Mann mit dem Goldhelm“ stammt von

1. *Frans Hals.*
2. *Rubens.*
3. *Rembrandt.*

Themenschwerpunkt: Potsdamer Platz

Vor dem Zweiten Weltkrieg war der Potsdamer Platz ... Platz in Europa.

1. *der größte*
2. *der schönste*
3. *der verkehrsreichste*

Themenschwerpunkt: Reichstagsgebäude

In welchem Baustil wurde das Gebäude errichtet?

1. *Rokoko*
2. *Barock*
3. *Italienische Hochrenaissance*

Themenschwerpunkt: Schlossbrücke

Die großen Marmorfiguren auf der Schlossbrücke stellen ... dar.

1. *griechische Helden*
2. *römische Krieger*
3. *den Lebensweg eines Helden vom Knaben bis zum Tod*

Themenschwerpunkt: Siegestsäule

Die Siegesgöttin auf der Säule wiegt

1. *85 t.*
2. *35 t.*
3. *30 t.*

Themenschwerpunkt: Staatsbibliothek

Wie viele Bücher stehen den Benutzern in der Staatsbibliothek zur Verfügung?

1. *zwei Millionen*
2. *sechs Millionen*
3. *drei Millionen*

Themenschwerpunkt: Siegestsäule

Die Siegestsäule wurde mit ... verkleidet.

1. *der preußischen Kriegsbeute, den Geschützproben*
2. *gerundeten Gussplatten*
3. *Imitaten von griechischen Säulen*